

Wenn das Geld knapp wird: Altersarmut und soziale Sicherung

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Oktober 2019

Die Bekämpfung der Armut wurde als erstes Ziel der Agenda 2030 festgelegt, denn sie stellt eine Schlüsselaufgabe hin zu einer weltweiten nachhaltigen Entwicklung dar. Die Vereinten Nationen weisen darauf hin, dass „die Beseitigung der Armut in allen ihren Formen und Dimensionen, einschließlich der extremen Armut, die größte globale Herausforderung ist.“

Ein wachsender Teil vor allem der älteren Bevölkerung ist jedoch benachteiligt und wird dauerhaft ausgegrenzt. Diese Entwicklung ist weltweit beobachtbar. Ein wesentlicher Faktor sind prekäre oder informelle Arbeitsverhältnisse – insbesondere bei Frauen – und schwach entwickelte staatliche soziale Sicherungssysteme, die den Menschen oftmals keine Alterssicherung ermöglichen.

Aufgrund der weltweit zunehmenden Lebenserwartung und einer prognostizierten Verdreifachung der Zahl älterer Menschen auf zwei Milliarden bis 2050 entsteht auch in Ländern des globalen Südens der Bedarf an Beratung und Unterstützung beim Aufbau oder der Reform der sozialen Alterssicherung. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden Ansätze kennenlernen, wie Menschen aus der Altersarmut geholt werden können. Auch wird gefragt: Welche Menschen sind besonders vom Altersarmutsrisiko betroffen? Und was bedeutet ein gutes Leben im Alter? Betrachtet man die Frage global, würden die Menschen sie sicherlich sehr unterschiedlich beantworten. Denn es ist ein Unterschied, ob Menschen in Costa Rica, Tansania, Rumänien oder in Deutschland alt werden.

Programm

Freitag, 11. Oktober 2019

Anreise bis 18:30 Uhr

19:00 Abendessen

19:45 **Begrüßung und inhaltliche Einführung zu SDG 1 „Keine Armut“**

Referentin: Frau Eileen Paßlack, STUBE Hessen

20:30 **Kennenlernen**

Samstag, 12. Oktober 2019

9:30 Workshop

Alter(n) und sozialer Wandel

*Referent: Herr Dirk H. Medebach, M.A.,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für
Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen*

12:30 Mittagessen

15:00 Workshop und World Café

Soziale Sicherung im globalen Süden

*Referentin: Frau Melissa Aramayo Alonso
(Peru), Studiengang Soziologie, Goethe-
Universität Frankfurt*

18:30 Abendessen

Sonntag, 13. Oktober 2019

9:00 Workshop

Alterssicherung der Frau - internationale Trends und Entwicklungstendenzen

*Referent: Herr Prof. Dr. Hans-Joachim
Reinhard, Dekan Sozialrecht und Privatrecht,
Hochschule Fulda University of Applied
Sciences*

12:00 *Seminarauswertung*

12:30 *Gemeinsames Mittagessen, danach Abreise*

Bitte die Anmeldung senden an:

STUBE Hessen
World University Service (WUS)
Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

Anmeldung



Hiermit melde ich mich verbindlich für das gesamte STUBE- Wochenendseminar an:

Wenn das Geld knapp wird: Altersarmut und soziale Sicherung

Fr, 11. bis So, 13. Oktober 2019

Name:

Vorname:

weiblich männlich divers

Straße / Hausnr. / Zimmernr.:

Postleitzahl / Wohnort:

Telefon / Handy:

E-Mail:

Herkunftsland:

Fachhochschule Universität Studienkolleg

Studienort:

Studienfach / Semester:

Englischsprachiger Studiengang: Ja Nein

Studienabschluss (BA, MA, etc.):

Ich erhalte ein Stipendium: Ja Nein

Ich bin Vegetarier/in: Ja Nein

(Die Verpflegung ist grundsätzlich ohne Schweinefleisch!)

Ich engagiere mich entwicklungspolitisch/ sozial:

Nein Ja Wenn ja, wo:

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine E-Mailadresse und / oder Telefonnummer an andere Teilnehmer/-innen vor einer STUBE-Veranstaltung zugeschickt werden.

Ja, Ich bin damit einverstanden, dass STUBE Hessen/WUS mich per E-Mail auf programmrelevante Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten hinweisen und meine Daten zu diesem Zweck gespeichert werden.

Datum / Unterschrift:

Bitte senden Sie uns die Anmeldung bis spätestens

Mittwoch, 2. Oktober 2019

STUBE Hessen
World University Service
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 9 44 61 71
Fax: 0611 / 44 64 89



Oder scannen Sie den QR Code, wählen Sie das passende Seminar aus und melden Sie sich ganz einfach über unser [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage an.

E-Mail: stube@wusgermany.de
Internet: www.stube-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/STUBE.Hessen
Twitter: [@stube_hessen](https://twitter.com/stube_hessen)

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung ca. 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung versandt.

Teilnahmekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. - auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse mit RE/ HLB/ VIAS – ohne Zuschläge – und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AStA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



Wenn das Geld knapp wird: Altersarmut und soziale Sicherung



Wochenendseminar
für Studierende
aus Afrika, Asien und Lateinamerika
in Hessen

Freitag, 11. Oktober 2019
bis
Sonntag, 13. Oktober 2019

Tagungsort:
Fulda

